

Uwe Grelak und Peer Pasternack

# Parallelwelt

Konfessionelles Bildungswesen in der DDR  
Handbuch



EVANGELISCHE VERLAGSANSTALT  
Leipzig

Bibliographische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten  
sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2019 by Evangelische Verlagsanstalt GmbH · Leipzig  
Printed in Germany

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes  
ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt  
insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen  
und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde auf alterungsbeständigem Papier gedruckt.

Cover: Zacharias Bähring, Leipzig

Coverbild: Baracke in Berlin-Mitte, Charlottenstr./Ecke Clara-Zetkin-, heute Dorotheenstraße: bis  
1988 Sitz der Sektion Theologie der Humboldt-Universität (Zustand 1996), Quelle: Humboldt-Uni-  
versität zu Berlin, Foto: Joachim Fisahn

Satz: makena plangrafik, Leipzig

Druck und Binden: Hubert & Co., Göttingen

ISBN 978-3-374-06045-0

[www.eva-leipzig.de](http://www.eva-leipzig.de)

# Inhaltsübersicht

<b>A. Elementarbildung</b> .....	29
1. Entwicklungen .....	30
2. Die Einrichtungen.....	32
<b>B. Allgemeine Schulbildung und nebenschulische Bildung</b> .....	43
1. Oberschulen und Schülerkonvikte .....	48
2. Kinder- und Jugendarbeit .....	63
3. Berufsorientierende Vorseminare und Kurse .....	82
4. Studienvorbereitende Proseminare und Vorkurse .....	92
<b>C. Berufliche Ausbildungen</b> .....	111
1. Einrichtungen mit diversifiziertem Ausbildungsspektrum .....	118
2. Berufliche Erstausbildungen und ihre Einrichtungen .....	146
3. Postsekundäre Ausbildungen und ihre Einrichtungen.....	215
<b>D. (Quasi-)Akademische Ausbildungen und Forschung</b> .....	273
1. Ausbildungen bis zum ersten theologischen Examen .....	277
2. Seminare für die Ausbildung von Vikaren bzw. Priesteramtskandidaten .....	313
3. Weitere Ausbildungen auf Hochschulniveau.....	326
4. Studentische Strukturen.....	350
5. Institute ohne Ausbildungsfunktionen, »Thinktanks« und wissenschaftliche Arbeitskreise .....	361
6. Wissenschaftliche Informationsinfrastruktur.....	417
<b>E. Fort- und Weiterbildungen für berufliche und nebenberufliche Tätigkeiten</b> .....	433
1. Theologische Fortbildungseinrichtungen und -formen .....	438
2. Katechetische und pädagogische Fortbildungseinrichtungen und -formen.....	459
3. Ausbildungseinrichtungen und -formen für ehrenamtliche Kirchenmusiker .....	484
4. Fortbildungen im Diakonie-, sozialen und Verwaltungsbereich.....	499
5. Sonderfall: CDU-Parteischulungswesen .....	523
<b>F. Religiöse, politische und kulturelle Allgemeinbildungsaktivitäten</b> .....	527
1. Akademien, Bildungshäuser, Arbeitskreise .....	530
2. Fernkurse, Bibelwochen, Kirchentagsarbeit und regionale übergemeindliche Bildungsarbeit.....	559
3. Kunstdienste.....	589
4. Medienarbeit .....	599

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	18
<b>Einleitung .....</b>	<b>21</b>
<b>A. Elementarbildung .....</b>	<b>29</b>
<b>1. Entwicklungen .....</b>	<b>30</b>
<b>2. Die Einrichtungen .....</b>	<b>32</b>
2.1. Kindergärten .....	32
2.2. Kinderheime .....	36
2.3. Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit kognitiver Einschränkung .....	41
<b>B. Allgemeine Schulbildung und nebenschulische Bildung .....</b>	<b>43</b>
<b>1. Oberschulen und Schülerkonvikte .....</b>	<b>48</b>
1.1. Evangelisch .....	48
Gymnasium zum Grauen Kloster, Berlin .....	48
Zinzendorf-Seminar Gnadau .....	50
1.2. Katholisch .....	51
Theresianschule Berlin .....	51
Kapellknabeninstitut Dresden .....	53
Knabiskonvikt Erfurt .....	54
Knabiskonvikt Bonifacianum Heiligenstadt .....	55
Knabiskonvikt Leipzig .....	56
Knabiskonvikt Sebastianum Magdeburg .....	56
1.3. Sonderfälle .....	58
Kreuzschule Dresden .....	58
Thomasschule zu Leipzig .....	59
Altsprachlicher Unterricht an Oberschulen .....	61
<b>2. Kinder- und Jugendarbeit .....</b>	<b>63</b>
2.1. Gemeindlicher Religionsunterricht .....	63
Evangelischer Religionsunterricht, Christenlehre .....	66
Katholischer Religionsunterricht, Katechese .....	69
Religiöse Kinderwochen .....	73
2.2. Jugendarbeit .....	73
Evangelische Jungmännerwerke .....	73
Gnadauer Jugenddienst .....	75
Offene Arbeit .....	76
2.3. Kinder- und Jugendarbeit außerhalb der Großkirchen .....	78
Freikirchen .....	78
Mormonen (Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage) .....	79
Jüdische Gemeinden .....	79
<b>3. Berufsorientierende Vorseminare und Kurse .....</b>	<b>82</b>
3.1. Vordiakonische Kurse und Vorseminare für den Kirchlichen Dienst (evangelisch) .....	82

3.2. Aspiranturen und Praktikanturen (katholisch) .....	87
3.3. Vordiakonische Kurse (freikirchlich) .....	91
<b>4. Studienvorbereitende Proseminare und Vorkurse .....</b>	<b>92</b>
4.1. Evangelisch .....	93
Vorkurs am Sprachenkonvikt Berlin .....	93
Proseminar Dahme (Mark) .....	94
Sprachen-Zweig am Katechetischen Seminar Eisenach .....	95
Proseminar Erfurt .....	96
Sprachenkonvikt Halle .....	97
Vorkurs am Theologischen Seminar Leipzig .....	98
Martin-Luther-Proseminar Mansfeld .....	99
Kirchliches Proseminar Moritzburg .....	100
Kirchliches Proseminar Naumburg .....	101
Kirchliches Oberseminar Potsdam-Hermannswerder .....	103
Proseminar Schönebeck-Salzelmen .....	104
4.2. Katholisch .....	105
Bad Köseener Vorkurs für Theologieaspiranten .....	105
Erfurter Vorkurs für das Priesterseminar Erfurt .....	106
Kirchlicher Vorkurs für das Priesterseminar Erfurt in Halle/Saale .....	107
Norbertuswerk Magdeburg .....	108
Bischöfliches Vorseminar / Sprachenkurs des Priesterseminars Erfurt, Schöneiche ...	109
<b>C. Berufliche Ausbildungen .....</b>	<b>111</b>
<b>1. Einrichtungen mit diversifiziertem Ausbildungsspektrum .....</b>	<b>118</b>
1.1. Evangelisch .....	118
Ev. Diakonissenhaus Berlin-Teltow .....	118
Anhaltische Diakonissenanstalt Dessau (ADA) .....	122
Ev.-Luth. Diakonissenanstalt Dresden .....	124
Seminar für kirchlichen Dienst der Ev.-Luth. Kirche in Thüringen, Eisenach .....	125
Zinzendorf-Seminar Gnadau .....	127
Seminar für Kirchlichen Dienst Greifswald .....	129
Cecilienstift Halberstadt .....	131
Evangelisches Diakoniewerk Halle .....	132
Diakonissenhaus Friedenshort, Heiligengrabe/Prignitz .....	133
Hoffnungstaler Anstalten Lobetal b. Bernau .....	134
Stift Bethlehem Ludwigslust .....	135
Neinstedter Anstalten .....	136
Diakonissenhaus Emmaus, Mutterhaus der Brüdergemeinde Niesky .....	138
Oberlin-Haus Potsdam-Babelsberg .....	138
Schwesternschaft der Ev. Frauenhilfe, Potsdam/Stralsund .....	139
Michaelshof Rostock-Gehlsdorf .....	140
Bodelschwingh-Haus Wolmirstedt bei Magdeburg .....	142
Diakonisches Qualifizierungszentrum (DQZ) .....	143

1.2. Katholisch.....	145
St. Katharinenstift, Berlin .....	145
<b>2. Berufliche Erstausbildungen und ihre Einrichtungen .....</b>	<b>146</b>
2.1. Pflegeausbildungen.....	146
2.1.1. Krankenpflege und Kinderkrankenpflege.....	146
Evangelisches Kinderhospital (Milde Stiftung) Altenburg.....	153
Diakonieschwesternschaft Arnstadt .....	153
Evangelisches Diakoniewerk Königin Elisabeth Berlin .....	154
Evangelisches Diakoniewerk Bethanien, Ducherow.....	155
Ev.-Luth. Diakonissenmutterhaus Eisenach.....	155
Diakonissen-Mutterhaus Neuvandsburg, Elbingerode (Harz) .....	157
Diakonissenmutterhaus Lutherstift Frankfurt (Oder).....	158
Diakonissenmutterhaus und Johanniterkrankenhaus Genthin.....	159
Diakonissenmutterhaus Salem der Oberlausitzer Synodaldiakonie Görlitz.....	160
Diakonieschwesternschaft Güstrow .....	160
Diakonieseminar im Kreiskrankenhaus Hagenow .....	161
Luise-Henrietten-Stift Lehnin (Mark).....	162
Ev.-Luth. Diakonissenhaus Leipzig.....	163
Konfessionelle Kranken- und Säuglingspflegeschule im Städtischen Krankenhaus Magdeburg-Altstadt.....	164
Pfeiffersche Stiftungen Magdeburg-Cracau, Diakonissenanstalt Bethanien.....	164
Diakonieschwesternschaft Mittweida .....	165
Anna-Hospital Schwerin.....	166
Adelberdt-Diakonissenmutterhaus Kraschnitz Stendal .....	166
Sophienhaus zu Weimar.....	167
Paul-Gerhard-Stift Wittenberg.....	168
St. Hedwig-Krankenhaus Berlin.....	170
St. Antonius-Krankenhaus Berlin-Friedrichshagen.....	171
Katholisches Krankenhaus St. Johann Nepomuk Erfurt.....	172
St. Carolus Krankenhaus Görlitz .....	173
St. Barbara-Krankenhaus Halle (Saale).....	173
St. Elisabeth-Krankenhaus Halle (Saale).....	174
Krankenheilstätte der Barmherzigen Schwestern, Heiligenstadt.....	175
St. Elisabeth Krankenhaus Leipzig.....	175
St. Josefs-Krankenhaus in Potsdam .....	176
Arbeitsgemeinschaft Katholischer Krankenpflegeschulen .....	176
Kinderklinik Martha-Maria Halle.....	178
Evangelisch-methodistisches Diakoniewerk Leipzig.....	179
Ev.-Luth. Diakonissenanstalt Naemi-Wilke-Stift Wilhelm-Pieck-Stadt Guben.....	179
2.1.2. Heilerziehungspflege.....	180
Ev.-Luth. Diakonissenhaus Borsdorf .....	181
Diakonissenmutterhaus der Samariteranstalten Fürstenwalde .....	182
Katharinenhof Großenhensdorf .....	184
Seminar für Heilerziehungspflege des Martinshofes in Rothenburg/ Oberlausitz.....	185

2.1.3. Altenpflege .....	186
St. Elisabeth-Stift Berlin .....	186
Evangelisches Pflegeheim Bethesda Eisenberg.....	187
Seminar für Heimdiakonie Malche bei Bad Freienwalde .....	187
Diakonissenmutterhaus Bethesda Potsdam-Hermannswerder .....	188
Altenpflegeseminar im Heim Maria Frieden, Berlin-Niederschönhausen.....	189
Konvikt Heiligenstadt.....	190
2.2. Ausbildungen für Kinderdiakonie, Kinderpflege, Kindergärtnerinnen und Gemeinmediakonie .....	191
2.2.1. Evangelisch.....	191
Seminar für kirchlichen Dienst Bad Lausick .....	194
Seminar für Kirchlichen Dienst Berlin-Weißensee .....	194
Katechetische Kurse Köthen (Großpaschleben) .....	195
Gemeindehelferinnen-Seminar der Mädchenbibelkreise, Schönebeck-Salzellen, später Worbis.....	197
Wichernhaus der Züssower Diakoniestalten.....	197
2.2.2. Katholisch.....	198
Kindergärtnerinnen-Seminar Erfurt.....	199
Bergkloster Heiligenstadt.....	200
Kindergärtnerinnen-Seminar Michendorf .....	202
Kinderheim St. Johannesberg, Oranienburg.....	203
2.3. Weitere Berufsausbildungen .....	204
2.3.1. Paramentik .....	204
2.3.2. Verwaltung (mittlerer Dienst).....	205
Diverse Ausbildungsformen .....	205
Seminar für Verwaltungsausbildung Radebeul .....	209
Seminar für kirchlichen Dienst Waldhof bei Templin.....	211
2.3.3. Wirtschaftspflege und Hauswirtschaft.....	212
Caritasheim St. Ursula Kirchmöser.....	213
<b>3. Postsekundäre Ausbildungen und ihre Einrichtungen .....</b>	<b>215</b>
3.1. Evangelisch.....	215
3.1.1. Fürsorgerin- und Gemeindehelferinnen-Ausbildung.....	215
Sächsisches Gemeinschafts-Diakonissenhaus Zion, Aue .....	216
Seminar für kirchlichen Frauendienst/Bibelschule im Burckhardtthaus Berlin .....	217
Seminar für Fürsorgerinnen im Lutherrüsthaus Ferch b. Potsdam .....	219
Landesausschuss für Innere Mission Brandenburg.....	219
Seminar für Gemeinmediakonie und kirchliche Sozialarbeit Potsdam.....	220
3.1.2. Katechetenseminare und Gemeindepädagogik.....	221
Katechetisches Seminar Altenburg .....	225
Seminar für kirchlichen Dienst Dahme (Mark).....	226
Katechetisches Seminar Eisenach .....	227
Katechetisches Seminar »Goldenes Kreuz« Görlitz .....	229
Katechetische Lehrgänge beim Theologischen Seminar Leipzig.....	229
Bibelschule der Frauenmission Malche bei Bad Freienwalde .....	230

Katechetisches Seminar Naumburg .....	232
Katechetisches Seminar Potsdam .....	233
Amalie-Siebeking-Haus Radebeul .....	234
Katechetisches Aus- und Weiterbildungszentrum Schwerin .....	235
Katechetisches Seminar Wernigerode .....	237
3.1.3. Diakonenhäuser .....	238
Kirchlich-diakonischer Lehrgang Berlin .....	241
Johannes-Falk-Haus Eisenach .....	243
Ev.-Luth. Diakonenhaus Moritzburg .....	245
Brüderhaus Neinstedt .....	246
Brüderhaus Martinshof Rothenburg/Oberlausitz .....	247
Brüderhaus der Züssower Diakoniestalten .....	249
3.1.4. Verwaltungsprüfung II .....	251
3.2. Katholisch .....	253
3.2.1. Fürsorge-, Jugendleiterin- und Heimerzieher/in-Ausbildungen .....	253
Fürsorger-Kurse des Deutschen Caritasverbandes in Berlin .....	254
Kirchliches Seminar II des DCV, ZstB, Berlin .....	255
Ausbildungskurs Heimerzieher (Berlin) .....	257
Seminar für kirchlich-caritativen Dienst am Don Bosco-Haus Leisnig .....	258
Seminar für kirchlich-caritativen Dienst in Karl-Marx-Stadt .....	259
Seminar für den kirchlich-caritativen Dienst Magdeburg .....	260
3.2.2. Seelsorgehilfe- und Gemeindegatechetik-Seminare, Diakon-Ausbildung .....	263
Seminar für Gemeindegatecheten, Berlin .....	264
Diözesanseminar für Seelsorgehilfe und Caritas Erfurt .....	265
Seelsorgehelferinnen-Seminar Magdeburg .....	267
Ausbildung zum Ständigen Diakon .....	269
3.3. Freikirchlich .....	270
Theologisches Seminar Bad Klosterlausnitz .....	270
Theologisches Seminar Friedensau .....	271
<b>D. (Quasi-)Akademische Ausbildungen und Forschung .....</b>	<b>273</b>
<b>1. Ausbildungen bis zum ersten theologischen Examen .....</b>	<b>277</b>
1.1. Kirchliche (theologische) Hochschulen .....	277
Sprachenkonvikt Berlin (SK) .....	280
Philosophisch-Theologisches Studium / Priesterseminar Erfurt .....	281
Theologisches Seminar Leipzig (ThSL) .....	284
Katechetisches Oberseminar Naumburg (KOS) .....	285
1.2. Evangelische Theologische Fakultäten/ Sektionen .....	287
Sektion Theologie der Humboldt-Universität zu Berlin .....	291
Sektion Theologie der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald .....	292
Sektion Theologie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg .....	294
Sektion Theologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena .....	295
Sektion Theologie der Karl-Marx-Universität Leipzig .....	296
Sektion Theologie der Wilhelm-Pieck-Universität Rostock .....	298



1.3. Predigerschulen zur Ausbildung von Predigern und Pfarrern.....	299
1.3.1. BEK-Bereich.....	300
Predigerschule Paulinum Berlin.....	300
Evangelische Predigerschule Erfurt.....	301
Gnadauer Bibelschule Falkenberg.....	303
1.3.2. Freikirchen und sonstige Konfessionsgemeinschaften .....	304
Theologisches Seminar Bad Klosterlausnitz.....	304
Theologisches Seminar Buckow.....	306
Theologisches Seminar Friedensau.....	308
Lutherisches Theologisches Seminar Leipzig.....	309
Priesterseminar der Christengemeinschaft, Leipzig.....	311
<b>2. Seminare für die Ausbildung von Vikaren bzw. Priesteramtskandidaten.....</b>	<b>313</b>
2.1. Evangelische Kirchen (BEK).....	314
Predigerseminar beim Domstift zu Brandenburg.....	314
Anhaltisches Predigerseminar Dessau .....	315
Predigerseminar Eisenach .....	316
Predigerseminar zu Gnadau .....	317
Predigerkolleg St. Pauli Leipzig.....	318
Predigerseminar Lückendorf.....	319
Predigerseminar in Schwerin.....	320
Evangelisches Predigerseminar Wittenberg.....	322
2.2. Katholische Kirche .....	323
Pastoralseminar Huysburg.....	323
Pastoralseminar Bernardinum Neuzelle.....	324
<b>3. Weitere Ausbildungen auf Hochschulniveau .....</b>	<b>326</b>
3.1. Kirchenmusikschulen und -ausbildungen .....	326
Evangelische Kirchenmusikschule Dresden.....	328
Fachabteilung Kirchenmusik, Kirchliches Seminar auf dem Hainstein, Eisenach .....	330
Abteilung Kirchenmusik am Landeskonservatorium Erfurt.....	331
Evangelische Kirchenmusikschule Görlitz.....	333
Evangelische Kirchenmusikschule Greifswald.....	334
Evangelische Kirchenmusikschule Halle .....	336
Institut für Kirchenmusik der Hochschule für Musik »F. M. Bartholdy« Leipzig.....	338
Kirchenmusikschule Schirgiswalde .....	339
Kirchenmusikalisches Institut der Hochschule für Musik »Franz Liszt« Weimar.....	340
3.2. Kirchenrecht und Gemeindepädagogik .....	342
Innerkirchliche Kirchenjuristenausbildung.....	342
Rechtswissenschaftsstudium an staatlichen Sektionen mit kirchlicher zweiter Phase...344	
Kursus für kirchlichen Gerichts- und Verwaltungsdienst.....	346
Ev. Ausbildungsstätte für Gemeindepädagogik Potsdam.....	348
<b>4. Studentische Strukturen .....</b>	<b>350</b>
Evangelische Studentengemeinden (ESG).....	351
Katholische Studentengemeinden (KSG) .....	353
CDU-Hochschulgruppen.....	356

## 12 INHALT

Theologenkongvikte .....	357
Arbeitskreis von Theologiestudenten der Theologischen Ausbildungsstätten in der DDR .....	358

### 5. Institute ohne Ausbildungsfunktionen, »Thinktanks« und wissenschaftliche

<b>Arbeitskreise</b> .....	361
5.1. Wissenschaftlich-theologische Arbeitszusammenhänge.....	363
5.1.1. Evangelisch.....	363
Kirchliches Forschungsheim Wittenberg (KFH) .....	363
Luther-Akademie Sondershausen.....	365
Evangelische Forschungsakademie Ilseburg (EFA).....	366
Arbeitsgemeinschaft für die Kirchengeschichte .....	368
Arbeitsgemeinschaft für Soziologie und Theologie (AST).....	369
Arbeitskreis für evangelische Theologie .....	371
Historische Kommission zur Erforschung des Pietismus.....	372
Internationale Fachkonferenzen für Praktische Theologie .....	373
Theologischer Arbeitskreis für reformationsgeschichtliche Forschung (TARF).....	373
Arbeitskreis Feministische Theologie.....	374
5.1.2. Katholisch.....	376
Arbeitsgemeinschaft für Bistumsgeschichte Berlin .....	376
Arbeitskreis für Katholische Kirchengeschichte (Berlin).....	376
Internationaler Gesprächskreis von Dogmatikern, Fundamentaltheologen und Kanonisten.....	377
5.1.3. Ökumenisch .....	379
Ökumenisch-theologischer Arbeitskreis .....	379
Alttestamentliche Arbeitsgemeinschaft (ATAG) .....	380
Arbeitsgruppe Ökumenische Kirchengeschichte .....	380
5.2. Kirchlich-theologische Arbeitszusammenhänge.....	382
5.2.1. Evangelisch.....	382
Bibelwerk – Arbeitsgemeinschaft der evangelischen Bibelgesellschaften in der DDR .....	382
Theologischer Ausschuß der EKU .....	382
Studienausschuß für Fragen der Orthodoxen Kirchen .....	383
Johann-Gerhard-Institut für Weltanschauungsfragen .....	384
Ökumenisches Institut .....	385
Melanchthonarbeitskreis (MAK) .....	387
Konfessionskundliches Arbeits- und Forschungswerk.....	388
Arbeitskreis für die Grundlagenforschung über den Begriff des Rechts in der Kirche.....	389
Kirchenrechtlicher Arbeitskreis (»Hildebrandtausschuss«) .....	390
Theologischer Studienausschuß des Nationalkomitees des Lutherischen Weltbundes in der DDR.....	391
Theologische Arbeitsstelle für Friedensforschung (Studienreferat Friedensfragen).....	392
Arbeitskreis für russische Kirchengeschichte (AKfrKG).....	393
Kommission für theologische Grundsatzfragen beim BEK .....	394

Kommissionen für das Lehrgespräch.....	395
Kommission(en) für Ausbildung des BEK.....	396
Ausschuß Kirche und Gesellschaft.....	398
Theologische Studienabteilung beim BEK (ThSA), Berlin .....	399
Bonhoeffer-Komitee.....	401
Forschungsstelle für kirchliche Zeitgeschichte (Naumburg).....	402
Theologischer Forschungsrat .....	404
Wissenschaftlicher Arbeitskreis zum christlich-jüdischen Gespräch.....	405
5.2.2. Katholisch.....	407
Oratorium des hl. Philipp Neri Leipzig.....	407
Arbeitskreis »Pacem in terris«.....	407
Theologische Kommission der Berliner Ordinarienkonferenz .....	409
Bischöfliche Studienstelle Berlin .....	409
5.3. Sonderfälle.....	411
Staatliche Lutherhalle Wittenberg.....	411
Wissenschaftlicher Arbeitskreis beim Hauptvorstand der CDU .....	413
Weißenseer Arbeitskreis (WAK) .....	414
Orgelwissenschaftliche Forschungsstelle Berlin-Brandenburg, Prenzlau .....	415
<b>6. Wissenschaftliche Informationsinfrastruktur.....</b>	<b>417</b>
6.1. Wissenschaftliche Bibliotheken.....	417
6.2. Wissenschaftliche Verlage .....	421
6.3. Fachzeitschriften .....	425
<b>E. Fort- und Weiterbildungen für berufliche und nebenberufliche Tätigkeiten.....</b>	<b>433</b>
<b>1. Theologische Fortbildungseinrichtungen und -formen.....</b>	<b>438</b>
1.1. Evangelische Landeskirchen .....	438
Pastoralkolleg Eisenach .....	438
Pastoralkolleg der KPS, Gnadau.....	438
Pastoralkollegarbeit im Görlitzer Kirchengebiet .....	439
Geistliche Weiterbildung in der Landeskirche Greifswald.....	440
Pastoralkolleg Mecklenburg .....	442
Pastoralkolleg Krummenhennersdorf.....	443
Pastoralkolleg Waldhof bei Templin .....	444
Pastoralkolleg der VELKD .....	445
Diakonische Weiterbildung von Theologen.....	446
Pastoralkolleg Theologie und Geschichte der Ostkirchen.....	448
Kirchlicher Fernunterricht.....	448
1.2. Katholische Kirche.....	450
Weiterbildungen für Priester .....	450
Weiterbildung für Diakonatsshelfer zum Diakon.....	452
Ausbildung zum Diakonatsshelfer.....	453
Theologisches Fernstudium (Erzbischöfliches Amt Görlitz) .....	453
Theologisches Fernstudium (BOK/BBK).....	454

## 14 INHALT

1.3. Freikirchlich .....	456
Bibelschule Burgstädt .....	456
Theologischer Grundkurs (ThGK).....	457
Theologisches Seminar Friedensau.....	458
<b>2. Katechetische und pädagogische Fortbildungseinrichtungen und -formen .....</b>	<b>459</b>
2.1. Evangelische Landeskirchen .....	459
Kirchliche Erziehungskammer Berlin-Brandenburg .....	459
Burckhardthaus in der DDR - Seminar für kirchlichen Frauendienst, Berlin/Potsdam ...	461
Berliner Missionshaus .....	463
Katechetisches Kolleg Greifswald.....	464
Katechetische Kurse Krummenhennersdorf.....	466
Ausbildung für Hilfskatecheten am Ev.-Luth. Diakonenhaus Moritzburg .....	466
Theologisch-pädagogisches Kolleg Potsdam-Hermannswerder .....	467
Institut für Seelsorgekünde für kirchliche Berufsarbeiter Sachsen, Radebeul.....	469
Katechetisches Aus- und Weiterbildungszentrum Schwerin .....	469
Katechetisches Seminar Wernigerode.....	471
Ausbildungen von Katecheten im Kurssystem .....	472
Kommission für Kirchliche Jugendarbeit beim BEK (KKJ) .....	474
Katecheten-Fortbildungen an Einrichtungen mit anderen Hauptfunktionen .....	475
2.2. Katholische Kirche .....	476
Katechetische Arbeitsgemeinschaft .....	476
Katechetische Aus- und Weiterbildungen.....	477
Katechetinnenseminar Cottbus .....	478
St. Sebastian in Erfurt-Hochheim.....	479
St. Stephanushaus Görlitz .....	480
Diözesanseminar für Seelsorgehilfe und Caritas Erfurt .....	481
Fort- und Weiterbildungen für Seelsorgehelferinnen.....	482
<b>3. Ausbildungseinrichtungen und -formen für ehrenamtliche Kirchenmusiker .....</b>	<b>484</b>
3.1. Evangelische Landeskirchen .....	484
Seminar für kirchlichen Dienst Dahme (Mark) .....	484
Evangelische Kirchenmusikschule Dresden.....	485
Evangelische Kirchenmusikschule Greifswald.....	485
Kirchenmusikalisches Seminar im Cecilienstift Halberstadt .....	487
Evangelische Kirchenmusikschule Halle .....	488
Seminar für Kirchenmusik am Dom zu Havelberg.....	488
Amalie-Sieveking-Haus Radebeul.....	490
Landeskirchliches Katechetisches Seminar Schwerin .....	491
Ausbildungen auf Kirchenreiseebene.....	491
Weiterbildungen für hauptamtliche Kirchenmusiker .....	493
3.2. Katholische Kirche .....	494
Organistenausbildung des Bistums Berlin .....	494
Ausbildungsstelle für Organisten und Chorleiter Erfurt .....	495
Kirchenmusikschule Schirgiswalde .....	497

3.3. Freikirchlich .....	497
Musikdiakonlehrgang am Theologischen Seminar Friedensau.....	497
Chorarbeit der Neupostolischen Kirche.....	498
<b>4. Fortbildungen im Diakonie-, sozialen und Verwaltungsbereich .....</b>	<b>499</b>
4.1. Evangelische Landeskirchen .....	499
Cecilienstift Halberstadt.....	500
Seelsorgeseminare Halle (Saale).....	501
Diakonisches Qualifizierungszentrum (DQZ), Lobetal.....	502
Bodelschwingh-Haus Wolmirstedt bei Magdeburg .....	504
Brüderhaus der Züssower Diakonieanstalten .....	505
Fernunterricht für Heilerziehungspflege .....	506
Seelsorgeberaterkurse .....	506
Fortbildungen für Evangelische Ehe- und Familienberatung .....	508
Weiterbildungen zum kirchlichen Archivar bzw. Bibliothekar .....	510
Weiterbildung zur Kirchlichen Verwaltungsprüfung I.....	512
Weiterbildung Kirchenjuristen.....	513
4.2. Katholische Kirche .....	514
Deutscher Caritasverband/Zentralstelle Berlin.....	514
Berliner Studienkurs für katholische Jugendarbeit und Jugendseelsorge .....	516
Ausbildung zum Ehe-, Familien- und Lebensberater.....	517
Bergkloster Heiligenstadt.....	519
Weiterbildungen im Kindergartenbereich.....	519
Kanonistischer Arbeitskreis .....	520
4.3. Freikirchlich .....	521
Arbeitskreise des Bundes Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in der DDR (BEFG).....	521
<b>5. Sonderfall: CDU-Parteischulungswesen .....</b>	<b>523</b>
Landes- bzw. Bezirksparteischulen der CDU.....	523
Zentrale Schulungsstätte der CDU »Otto Nuschke« Burgscheidungen .....	525
<b>F. Religiöse, politische und kulturelle Allgemeinbildungsaktivitäten .....</b>	<b>527</b>
<b>1. Akademien, Bildungshäuser, Arbeitskreise.....</b>	<b>530</b>
1.1. Evangelische Landeskirchen .....	530
1.1.1. Evangelische Akademien.....	530
Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Akademien in der DDR.....	532
Evangelische Akademie Berlin-Brandenburg.....	532
Görlitzer Akademiearbeit.....	535
Evangelische Akademie Greifswald .....	536
Evangelische Akademie Meißen .....	537
Evangelische Akademiearbeit Mecklenburg .....	539
Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt.....	541
Evangelische Akademie Thüringen.....	543
1.1.2. Bildungshäuser und Rüstzeitheime .....	545
Überblick .....	545

Stephanus-Stiftung Berlin .....	546
Einkehrhaus Bischofsrod .....	547
1.2. Katholische Kirche .....	548
1.2.1. Übergemeindliche Strukturen .....	548
Katholische Akademikerschaft .....	548
Arbeitskreis Wissenschaft und Gegenwart.....	549
Kurt-Huber-Kreis (KHK).....	551
Polenseminar und Anna-Morawska-Seminar Magdeburg.....	553
Aktionskreis Halle (AKH) .....	554
1.2.2. Bildungshäuser .....	556
Überblick .....	556
Bischöfliches Bildungsheim St. Josef Berlin .....	557
1.3. Freikirchliche Bildungshäuser und Rüstzeitheime .....	558
<b>2. Fernkurse, Bibelwochen, Kirchentagsarbeit und regionale übergemeindliche Bildungsarbeit.....</b>	<b>559</b>
2.1. Evangelische Landeskirchen .....	559
2.1.1. Überregionale Strukturen.....	559
Gemeindeseminare .....	559
Bibelfernkurse .....	560
Bibelwoche.....	562
Studienkreise und Akademikerarbeit.....	563
Kirchentagsarbeit .....	564
Christlich-jüdisches Gespräch.....	566
2.1.2. Regionale Strukturen.....	569
Hauskreise.....	569
Altenburger Akademie .....	570
Kirchliches Erwachsenenseminar Leipzig .....	571
Arbeitsstelle evangelischer Erwachsenenbildung Magdeburg.....	572
Lutherhallen-Arbeitskreis, Wittenberg.....	573
Arbeitskreise zum christlich-jüdischen Gespräch .....	573
2.2. Katholische Kirche .....	578
2.3. Freikirchlich .....	579
Bibellehrgänge des Bundes Ev.-Freikirchlicher Gemeinden in der DDR .....	579
Friedensauer Bibellehrbriefe der Siebenten-Tags-Adventisten.....	580
Fernstudium des Priesterseminars der Christengemeinschaft, Leipzig .....	581
2.4. Ökumenisch.....	581
Ökumenische Arbeitsgemeinschaft Bibellesen (ÖAB) .....	581
2.5. Jüdische Gemeinden .....	582
Bibliotheca Judaica .....	585
»Wir für uns«-Gruppe Berlin .....	587
<b>3. Kunstdienste.....</b>	<b>589</b>
3.1. Evangelische Landeskirchen .....	589
Evangelischer Kunstdienst Berlin.....	591
Berliner Bibelwochen für bildende Künstler und Kunsthandwerker.....	592

Kunstdienst-Fahrten.....	594
Kunstdienst Erfurt.....	595
Kunstdienst Rostock.....	596
Kunstdienst Sachsen.....	597
3.2. Ökumenisch.....	598
Ökumenische Künstlertreffen .....	598
<b>4. Medienarbeit.....</b>	<b>599</b>
4.1. Evangelische Landeskirchen.....	600
Rundfunkarbeit.....	601
Fernseharbeit.....	603
Verlage.....	604
Presse.....	606
Buchhandlungen.....	608
Medienarbeit der Evangelischen Jungmännerwerke in der DDR.....	610
4.2. Katholische Kirche.....	612
Rundfunkarbeit.....	612
Verlage.....	614
Presse.....	614
Arbeitsstelle für Pastorale Medien Erfurt.....	617
Arbeitsstelle für Pastorale Hilfsmittel Magdeburg.....	618
Filmbesprechungen.....	620
Katholische Arbeitsstelle für pastorale Handreichungen Berlin .....	621
4.3. Weitere Religionsgemeinschaften.....	622
Rundfunk- und Fernseharbeit .....	622
Verlage und Publikationen.....	623
Presse.....	625
Bild- und Tonstelle Friedensau.....	627
Materialstelle des BEFG, Erfurt.....	628
4.4. Nichtkirchliches konfessionell geprägtes Verlags- und Pressewesen .....	629
4.4.1. CDU.....	629
Verlage.....	629
Presse .....	630
4.4.2. Weitere Zeitschriften .....	631
Staatlich veranlasste Zeitschriften .....	631
Private Initiativen.....	634
Literatur.....	637
Verzeichnis der Übersichten.....	696
Autoren.....	700

# Einleitung

In der SBZ waren 1945 insgesamt 43 Kirchen und Religionsgemeinschaften<sup>1</sup> zugelassen worden. Zwei davon – die Zeugen Jehovas und der Gemeinschaftsverband der deutschen Pfingstbewegung – wurden in den 50er Jahren verboten, blieben gleichwohl aktiv.<sup>2</sup> Acht Religionsgemeinschaften stellten ihre Tätigkeit später wieder ein. Die Größe der 33 verbliebenen anerkannten Kirchen und Religionsgemeinschaften bewegte sich von zweistelligen Mitgliederzahlen bis zu mehreren Millionen (Müntz/Wachowitz o. J. [1988]: insbesondere 11, 340–351). Weitgehend mit der Größe, zum Teil aber auch mit dem Aktivitätsspektrum sowie den Besonderheiten der lehrmäßigen Ausformung der Bekenntnisse korrespondierten die jeweiligen Ausbildungsbedarfe und Bildungsaktivitäten.

Sie führten dazu, dass neben dem »einheitlichen sozialistischen Bildungssystem« in der DDR auch ein höchst vielfältiges kirchlich gebundenes bzw. konfessionell geprägtes Bildungswesen entstand. Betrachtet man diese Parallelwelt über alle ihre Segmente und Bildungsstufen hinweg und bezieht dabei sämtliche Jahre 1945 bis 1989 ein, so lassen sich entdecken:

- 287 konfessionelle Bildungs- und Forschungsinstitutionen im engeren Sinne, d. h. mit eigenem Haus und eigenem Bildungs- bzw. Ausbildungsprogramm; davon befanden sich 271 in der Trägerschaft von Kirchen bzw. Religionsgemeinschaften und 16 in staatlicher bzw. CDU-Trägerschaft;
- 42 Bildungsformen ohne »eigenes Haus« – also z. B. Bibelfernkurse, Aus- und Weiterbildungen, die von den o. g. Institutionen verantwortet wurden, Kirchlicher Fernunterricht oder Kirchentagsarbeit;
- 51 wissenschaftlich-theologische, kirchlich-theologische bzw. gesellschaftspolitische Arbeitsgemeinschaften, Kommissionen, Studienkreise und Verbände.

Diese summieren sich auf 378 Institutionen bzw. Arbeitsformen und werden in diesem Handbuch jeweils einzeln vorgestellt. Hinzu treten zahlreiche konfessionelle bzw. kirchliche Einrichtungen und Strukturen, die unten summarisch vorgestellt werden:

- 469 Kindergärten und 152 Kinderheime
- 89 vordiakonische Kurse, Aspiranturen und Praktikanturen
- diverse Ausbildungsformen für sechs Verwaltungsberufe (mittlerer Dienst)
- 35 Evangelische und 28 Katholische Studentengemeinden
- 24 unselbstständige wissenschaftliche Bibliotheken in Ausbildungsstätten
- zehn wissenschaftliche Fachzeitschriften
- 48 evangelische, 23 katholische sowie zwölf freikirchliche Bildungshäuser und Rüstzeitheime

---

<sup>1</sup> die acht evangelischen Landeskirchen sind hierbei als eine Kirche gezählt

<sup>2</sup> 1989 wurde angenommen, dass die Zahl der aktiven Mitglieder, die es zum Zeitpunkt des Verbotes der Zeugen Jehovas gab – 25.000 –, »keinesfalls weniger geworden sein« dürfte (Obst 1989: 55). Das Statistische Jahrbuch der DDR 1990, erschienen 1991, gab für 1989 »ca. 34.000« Zeugen Jehovas an (Zentralverwaltung für Statistik 1991: 451).



- ca. 60 evangelische Buchhandlungen
- 44 konfessionelle Pressetitel
- aus Vollständigkeitsgründen werden auch die Strukturen der DDR-CDU genannt: acht Pressetitel, zwei Verlage und ca. 30 Buchhandlungen in CDU-Trägerschaft und sieben Parteischulen
- zudem sechs staatlich veranlasste konfessionelle Zeitschriften

Dieses zweite Segment summiert sich auf 1.052 Einrichtungen, Arbeitsformen und Medien. Ebenso summarisch behandelt werden einige weitere, die sich zwar quantitativ nicht beziffern lassen, aber nicht unterschlagen werden dürfen:

- Einrichtungen, die sich der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit kognitiver Einschränkung widmeten
- Weiterbildungen im Kindergartenbereich
- die gemeindliche Kinder- und Jugendarbeit
- der Religionsunterricht in den Gemeinden, also Christenlehre bzw. Katechese
- die Offene (Jugend-)Arbeit
- kirchenmusikalische C-Ausbildungen auf Kirchenkreisebene
- Gemeindegemeinschaften sowie
- Hauskreise

Wird all dies addiert, soweit entsprechende Zahlen ermittelbar sind, dann umfasste das konfessionell geprägte Bildungswesen in der SBZ bzw. DDR über die Jahrzehnte hin  $1.432 + x$  Einrichtungen, Arbeitszusammenhänge und Medien.

Von diesen bestanden nicht alle über die gesamten Jahrzehnte von 1945 bis 1989. Teils waren sie erst im Laufe der DDR-Existenz gegründet, z. T. während der DDR-Jahre geschlossen oder fusioniert worden. Betrachtet man die Bildungseinrichtungen im engeren Sinne – also das oben umrissene erste Segment –, so ergeben die Recherchen: Im DDR-Gründungsjahr 1949 hatte es 141 konfessionelle Einrichtungen, Bildungsformen und Arbeitskreise gegeben, und im Jahre 1989 waren es 205 (über die gesamten Jahrzehnte hin gab es, wie vermerkt, 378). Dieses Kernsegment des konfessionell gebundenen Bildungswesens hatte also über die vier DDR-Jahrzehnte hin ein Wachstum um 45 Prozent erfahren.

Nimmt man auch die weiteren Bildungseinrichtungen und -formen in den Blick, so treten 671 hinzu, die 1949 bestanden hatten, bzw. 728, die für das Jahr 1989 zu ermitteln sind. Wesentlich verantwortlich für diese hohen Zahlen sind die Kindergärten und -heime, die vordiakonischen Kurse, Studentengemeinden, Bildungshäuser und Rüstzeitheime sowie die Buchhandlungen und Pressetitel. Rechnerisch betrug das Wachstum dieses erweiterten Segments in den 40 DDR-Jahren acht Prozent.

Wenn oben von  $1.432 + x$  Einrichtungen und Arbeitszusammenhängen gesprochen wurde, so verbergen sich hinter dem » $+ x$ « vor allem die Christenlehre bzw. Katechese und die überregional organisierten Gemeindegemeinschaften, also wesentliche Elemente des konfessionellen Bildungsgeschehens in der DDR. Sie lassen sich aber, wie erwähnt, nicht näher beziffern.

In sich war dieses institutionelle Feld sehr heterogen: differenziert nach jeweiliger (Vor-)Geschichte, Existenzdauer, Einrichtungstyp und -größe, Trägerschaft, Finanzie-

rung, Bildungsauftrag, Zugangswegen, fachlicher Orientierung, konfessioneller Bindung und geistlicher Tradition.

Vor allem aber stellten diese Einrichtungen in der DDR den einzigen Bereich dar, der sich ganz überwiegend außerhalb des sozialistischen Bildungssystems befand, und die dort angesiedelten Einrichtungen waren entsprechend dem staatlichen Zugriff weniger ausgesetzt. Zugleich gab es immer wieder auch staatliche Behinderungen bzw. Nichtunterstützungen, was wiederum in Abhängigkeit von der jeweiligen politischen Großwetterlage variierte, aber auch regional unterschiedlich ausgeprägt war.

Manche Trägerschaften konfessionell geprägter Bildungseinrichtungen überraschen insofern, als der (sozialistische) Staat sie wahrnahm. Das entsprach zwar nicht dem Grundsatz der Trennung von Staat und Kirche, der möglichst konsequent angewandt werden sollte. Doch hatte es im Einzelfall staatlicherseits immer wieder einmal Gründe gegeben, davon abzuweichen (meist, indem überkommene Trägerschaftsverhältnisse fortgesetzt wurden). Das auffälligste Beispiel sind hier die Theologischen Fakultäten an den sechs Volluniversitäten der DDR: Sie stellten einerseits eine Dauerirritation in den Hochschulen dar, sicherten andererseits aber aus staatlicher Sicht einen zumindest minimalen Zugriff auf den Pfarrernachwuchs.

Im Rahmen einer systematischen Literatur- und Dokumentenauswertung, Archivrecherchen und Befragungen haben wir diese kirchlich bzw. konfessionell gebundene Parallelwelt zum staatlich gelenkten Bildungssystem erfasst. Damit kann nun eine bestehende Lücke in der Dokumentation der DDR-Bildungsgeschichte geschlossen werden.

Nach jeweils kurzen einordnenden Anmerkungen zu den einzelnen Bildungsbereichen wird in diesem Handbuch zu jeder Einrichtung bzw. Bildungsform jeweils eine nach einheitlichem Muster strukturierte Profildarstellung mit zentralen Daten und sonstigen Informationen präsentiert. Im Sinne guter Rezipierbarkeit wird deren Ausführlichkeit auf eine bis zwei Seiten je Institution beschränkt. Die einzelnen Profildarstellungen enthalten im Idealfall jeweils folgende Informationen:

- Konfessionelle Zugehörigkeit
- Trägerschaft
- Zentrale Daten, insbesondere Gründungs- und ggf. Auflösungsdaten
- Zum inhaltlichen Profil
- Zugangsvoraussetzungen
- Statistisches und Organisatorisches
- Kooperationen und Netzwerkeinbindungen

Nicht immer lässt sich jede einzelne dieser Rubriken in wünschenswerter Weise oder überhaupt auffüllen. Da die Informationslage zu den einzelnen Einrichtungen sehr heterogen ist, sind hier Kompromisse nötig. Die wichtigsten Quellen sind

*Übersicht 1: Konfessionell gebundenes Bildungswesen in der DDR im Überblick*

		Ev. LK	kath.	andere	insg.	1949	1989	
<b>Elementarbildung</b>								
Kindergärten		317	152		469	ca. 445	417	
Kinderheime		104	48		152	152	41	
Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit kognitiver Einschränkung		k. A.						
<b>Allgemeine Schulbildung und nebenschulische Bildung</b>								
Oberschulen und Schülerkonvikte		2	6	2	10	10	4	
Kinder- und Jugend- arbeit	Christenlehre, Katechese, Religiöse Kinderwochen		k. A.					
	Jugend- arbeit	Evangelische Jungmännerwerke, Gnadauer Jugenddienst	2			2	2	2
		Offene Arbeit	k. A.					
	außerhalb der Großkirchen	Freikirchen	k. A.					
Mormonen, Jüdische Gemeinden				2		2	2	
Berufsorientier. Vorseminare, Kurse	Vorseminare	17			17	k. A.	k. A.	
	Sonst. Vordiakonische Kurse, Aspiranturen, Praktikanturen	38	49	2	89	k. A.	k. A.	
Studienvorbereitende Proseminare		11	5		16	2	6	
<b>Berufliche Ausbildungen</b>								
Einrichtungen mit diversifiziertem Ausbildungsspektrum		18	1		19	12	17	
<b>Berufliche Erstausbildungen</b>								
Pflege	Kinder-/Krankenpflege		20	10	3	33	24	24
	Heilerziehungspflege		4			4		4
	Altenpflege		4	2		6	2	4
Kinderdiakonie, Kinderpflege, Kindergärtnerinnen und Gemeindediakonie		6	4		10	4	5	
Paramantik (Anzahl der Ausbildungsoptionen)		5			5	-	3	
Verwaltung (mittlerer Dienst)		2			2	-	-	
Wirtschaftspflege und Hauswirtschaft		5	1		6	k. A.	k. A.	
<b>Postsekundäre Ausbildungen</b>								
Fürsorgerin, Gemeindehelferin, Jugendleiterin, Heimerzieher.in, Seelsorgehilfe, Diakon (kath.)		5	10		15	5	10	
Katechetenseminare und Gemeindepädagogik		11		2	13	10	8	
Diakonenhäuser		6			6	3	6	
Kirchliche Verwaltungsprüfung II		k. A.				k. A.	k. A.	
<b>(Quasi-)Akademische Ausbildungen und Forschung</b>								
Ausbildungen bis zum 1. theologischen Examen	Kirchl. (theolog.) Hochschulen		3	1		4	2	4
	Theolog. Fakultäten/Sektionen		6			6	6	6
	Predigerschulen		3		5	8	4	8
Seminare für Ausbildung von Vikaren bzw. Priesteramtskandidaten		8	2		10	5	9	
Kirchenmusikschulen und -ausbildungen		8	2		10	7	5	
Kirchenrecht		4			4	-	1	
Gemeindepädagogik		1			1	-	1	

		Ev. LK	kath.	andere	insg.	1949	1989	
Studentische Strukturen	Studentengemeinden	35	28		63	k. A.	57	
	CDU-Hochschulgruppen					k. A.	-	
	Theologenkonvikte	7			7	6	7	
	Arbeitskreis Theologiestudenten der Theologischen Ausbildungsstätten	1			1	-	-	
Institute ohne Ausbildungsfunktionen, »Thinktanks«, wissenschaftl. Arbeitskreise	Wissensch.-theologische Arbeitszusammenhänge	10	3	3	16	3	15	
	Kirchlich-theologische Arbeitszusammenhänge	21	4		25	1	17	
	Sonderfälle			4	4	1	3	
Wissenschaftliche Informationsinfrastruktur	Wissenschaftliche Bibliotheken	32	5	5	42	24	42	
	Wissenschaftliche Verlage	<i>s. u. Medien</i>						
	Fachzeitschriften ( <i>i. e. S. wissenschaftl., sonstige s. u. »Presse«</i> )	4	2	1	7	2	5	
<b>Fort- und Weiterbildungen</b>								
Theologische Fortbildungseinrichtungen und -formen	Weiterbildungen für Geistliche	11	5		16	7	14	
	Diakonatsshelfer, Diakon, Theologisches Fernstudium		4		4		3	
	Theologische Weiterbildungen			3	3	1	3	
Katechetische und pädagogische Fortbildung		13	7		20	9	11	
Ausbildung ehrenamtliche Kirchenmusiker		10	3	2	13	7	10	
Fortbildungen Diakonie, Soziales, Verwaltung		12	5	4	21	k. A.	15	
Sonderfall: CDU-Parteischulungswesen				7	7	2	1	
<b>Religiöse, politische und kulturelle Allgemeinbildungsaktivitäten</b>								
Akademien, Bildungshäuser, Arbeitskreise	Evangelische Akademien	8			8	3	8	
	Bildungshäuser, Rüstzeitheime	48	23	12	83	k. A.	k. A.	
	übergemeindliche Strukturen		5		5	-	5	
Fernkurse, Bibelwochen, Kirchentagsarbeit, übergemeindliche Bildungsarbeit	überreg. Strukturen	6	3	4	13	2	9	
	regionale Strukturen	6				3	10	
	Jüdische Gemeinden			2	2	-	2	
Kunstdienste	Kunstdienste	6			6	-	6	
	Ökum. Künstlertreffen			1	1	-	1	
<b>Medien</b>								
kirchlich	Rundfunk- und Fernseharbeit	1	1	1	3	3	3	
	Verlage	8	2	4	14	10	6	
	Presse	23	8	13	44	20	39	
	Ev. Buchhandlungen	ca. 60			ca. 60			
	Medienarbeit f. gemeindliche Zwecke	4	2	2	10	2	9	
nichtkirchlich	Private Zeitschriften-Initiativen	3			3	-	2	
	CDU	Verlage	3			3	2	2
		Presse	8			8	7	7
		Buchhandlungen	ca. 30			ca. 30		ca. 30
staatl. veranl. konfess. Zeitschriften			6		6	-	3	

- (1) die gedruckt verfügbare Literatur zu den Institutionen selbst,
- (2) thematisch übergreifende Literatur zu Kirchen und Religionsgemeinschaften in der DDR sowie
- (3) online verfügbare Informationsbestände.

Die Textseiten, die hierfür in Augenschein zu nehmen waren, wurden jeweils auf Informationen, die für die Profildarstellungen relevant sind, hin ausgewertet. Daneben wurden

- (4) konkrete Anfragen an einzelne (Nachfolge-)Institutionen, Zeitzeugen und Experten gerichtet bzw. Gespräche geführt, um eine ansonsten gegebene komplette Unverfügbarkeit von Informationen auszugleichen oder Widersprüche zwischen den Quellen (1) bis (3) aufzuklären. Zugleich bot sich dabei die Möglichkeit, das Bild, das sich aus der Aktenlage ergab, zu bestätigen, zu korrigieren oder zu ergänzen. Für die Auskunftsbereitschaft ist hier zu danken:

*Norbert Clemens Baumgart*, Professor für Exegese und Theologie des Alten Testaments an der Universität Erfurt (21.10.2016)

*Wolf Bergelt*, Gründer der Orgelwissenschaftlichen Forschungsstelle Berlin-Brandenburg (19.4. und 23.4.2019)

*Stephan Bergner*, Leiter des Diakoniezentriums Bethesda (5.12.2017)

*Matthias de Boor*, Oberkirchenrat der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (17.4.2019)

*Stephan Dorgerloh*, vor seiner Amtszeit als sachsen-anhaltischer Kultusminister acht Jahre Direktor der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt (7.6.2016)

*Götz Doyé*, 1981–1991 Bildungsreferent für Kinder- und Jugendarbeit beim Bund Ev. Kirchen in der DDR und 1997–2010 Professor für für Religions- und Gemeindepädagogik an der Evangelischen Fachhochschule Berlin (7.5.2018)

*Andreas Drese*, Vorsitzender der Brüder- und Schwesternschaft Martinshof e. V., (13.12.2017)

*Heinz-Josef Durstewitz*, 1982–1990 Sekretär der Pastorkonferenz bei der Berliner Bischofskonferenz (17.8.2018)

*Peter Godzik*, 1987–1993 Oberkirchenrat im Kirchenamt der VELKD (19.6.2018)

*Steffen Heitmann*, 1982–1990 Kirchenamtsrat und Leiter des Ev.-Luth. Bezirkskirchenamts Dresden und 1990–2000 sächsischer Justizminister (12.8.2018)

*Gottfried Herrmann*, 1992–2012 Rektor des Lutherischen Theologischen Seminars Leipzig (15.9.2016, 9.9.2018 und 13.5.2019)

*Raimund Hoenen*, 1975–1984 Rektor des Kirchlichen Oberseminars Potsdam-Hermannswerder, 1985–1993 Dozent am Katechetischen Oberseminar, Naumburg (Saale), 1995–2004 Professor für Evangelische Theologie und Didaktik des Religionsunterrichts in an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (7.4.2017 und 16.5.2018)

*Silvia Jahn*, Hausleiterin »Haus zum Grabentour« Erfurt (18.6.2018)

*Ulrike Knöller*, Archivarin des Zentralarchivs der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland, Reutlingen (21.8.2018)

*Christa Knüpfer*, Schwester im Diakonissenhaus Borsdorf (12.12.2017)

*Martin Kramer*, 1980–1990 Konsistorialpräsident der KPS in Magdeburg (25.7.2016)

*Karsten Laudien*, Professor für Ethik an der Evangelischen Hochschule Berlin (6.11.2016)

*Cornelia Mikolajczyk*, Studienleiterin für Gemeindepädagogik am Pädagogisch-Theologischen Institut der Nordkirche, Standort Ludwigslust (20.8.2018)

*Thomas Riedel*, Leiter Bibelschule Burgstädt (6.6.2018)

*Matthias Rösch*, Leiter Katholisches Schulzentrum Edith Stein (6.12.2017)

*Aribert Rothe*, 2000-2002 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungsprojekt »Evangelische Akademien in der DDR zwischen 1945 und 1989/90 – Orte allgemeiner und politischer Bildung zwischen Widerstand und Anpassung« (24.4.2018 und 8.8.2018)

*Irene Runge*, Gründungsmitglied der Gruppe »Wir für uns – Juden für Juden« Berlin (9.1., 28.2. und 5.3.2018)

*Frank Schmidt*, Leiter des Kunstdienstes der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (31.3.2017)

*Volker Schmidt*, Bildungsreferent Schloss Mansfeld (29.5.2017)

*Jens Daniel Schubert*, Vorsitzender Verein der Freunde der Dresdner Kapellknaben e.V. (8./9.5.2017)

*Maria Schultz*, Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Gedenk- und Begegnungsstätte Leistikowstraße Potsdam (8.12.2017)

*Jörg Swoboda*, 1989-1991 Direktor des Theologischen Seminars Buckow, (13.9./19.9.2016)

*Martin Wittchow*, Pfarrer der Christengemeinschaft, Gemeinde Leipzig (15./18.8.2016)

*Marius Zippe*, Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (15., 18. und 21.12.2017)

- (5) Für Einrichtungen, zu denen die bisher genannten Quellen keinerlei oder nur sehr wenige Informationen bereithielten, wurden Fokusrecherchen in den Beständen des Bistumsarchiv Erfurt (BAEF), das auch die archivalische Überlieferung der BOK/BBK verwahrt, des Evangelischen Zentralarchivs Berlin (EZA), des Evangelischen Landeskirchlichen Archivs Berlin (ELAB), im Archiv der Evangelischen Landeskirche Anhalts in Dessau (AELKA), im Landeskirchlichen Archiv Dresden, im Landeskirchlichen Archiv Schwerin, im Archiv des Berliner Missionswerks (BMW), im Historischen Archiv der Siebenten-Tags-Adventisten in Europa (AAE), Sammlung Friedensau/DDR, im Archiv für Diakonie und Entwicklung Berlin (ADE) sowie im Bundesarchiv, Standort Berlin-Lichterfelde unternommen. Dort erwies sich die fachliche Betreuung durch *Grace Anders* (LKA Schwerin), *Peter Beier* (EZA), *Jan Brademann* und *Günter Preckel* (AELKA), *Michael Häusler* (ADE), *Daniel Heinz* (AAE), *Gotthard Klein* (DAB) bzw. *Michael Matscha* (BAEF) als sehr hilfreich, was hier mit ausdrücklichem Dank vermerkt sei.

Eine Übersichtsdarstellung, wie sie hier vorgelegt wird, muss in erster Linie auf Breite und kann nur sekundär auf Tiefe zielen. Auch ist das hier vorgelegte Buch keine Studie, sondern eine Dokumentation. Es führt Sachinformationen aus anderorts (meist zu Einzelinstitutionen, -personen oder -ereignissen) vorgelegten Studien, Erinnerungsberichten, Dokumentationen und Aktenbeständen zusammen. Das Ziel ist die möglichst vollständige Dokumentation des konfessionell gebundenen Bildungswesens in der DDR, nicht die Analyse dieses Bildungswesens. Bei der Fülle an Institutionen und Arbeitszusammenhängen lässt sich dabei für den hiesigen Zweck nicht nachholen, was hinsichtlich der Bearbeitung ihrer jeweiligen Einzelgeschichten bislang (noch) nicht stattgefunden hat. Hinzu tritt, dass auch die archivalische Überlieferung nicht immer sehr komfortabel ist.<sup>3</sup> Daher müssen bei einzelnen Institutionen einzelne Rubriken entfal-

<sup>3</sup> So wird etwa für das Bistumsarchiv Görlitz vermerkt: »Vorsicht ist geboten, da zum einen in den ersten Nachkriegsjahren bis ca. 1947 kein Papier für eine lückenlose Überlieferung vorhanden war, zum anderen wurden auch danach viele Entscheidungen nur persönlich übermittelt, da der Inhalt von Telefongesprächen und Briefen zu schnell vom Staat gegen die Kirche hätte eingesetzt werden können. Leider sind auch einige

len; andere lassen sich nur sehr kurz auffüllen. Wichtiger aber erscheint, dass jede der im Kontext unseres Themas relevanten Einrichtungen aufgeführt wird, und dies auch dann, wenn die Informationslage im Detail spärlich ist. Wo Einrichtungen erwähnt sind, die an anderer Stelle des Handbuches ausführlicher vorgestellt werden, ist dies mit dem Zeichen ➔ kenntlich gemacht.

Die Reihenfolge der Einrichtungen innerhalb der Einzelkapitel folgt alphabetisch ihren Sitzorten, soweit nichts anderes angegeben ist. Die Namensangaben der Einrichtungen erfolgen in der Regel nach dem Stand 1989, d. h. bei Namenswechseln zwischen 1945 und 1989 wird der zuletzt gültig gewesene Namen gewählt, und nach 1989 erfolgte Namensänderungen sind für die Überschriften irrelevant (werden aber jeweils im Text erwähnt).

---

Archivalien verloren gegangen.« (Hecklau 2008: 79) Für die von uns konsultierten Archive kann dies bestätigt werden. Hinzu treten die Auswirkungen von Schutzfristen und der Umstand, dass manche Bestände archivalisch noch nicht erschlossen sind.